

Einladung zur Podiumsdiskussion + "Call for papers"

" Partizipation - (Gesamtgesellschaftliches) Lernen durch Bürger*Innenversammlungen

Welche Effekte, Mehrwerte und welchen emanzipatorischen Aufwind kann eine Bürger*innenversammlung für Individuen und Gruppen einer Gesellschaft leisten?

Was eine Bürger*innenversammlung für die Demokratie auf der Makroebene bedeutet wurde und wird bereits viel diskutiert. Doch es steckt viel mehr hinter dem Instrument einer „Vertrauensdemokratie“.

So wollen wir darüber sprechen, welche Wirkung diese Form der direkten Demokratie, durch aktive Teilnahme und ebenso passive Kenntnisnahme auf der Meso- und Mikroebene hat. Was bedeutet dies für verschiedenste gesellschaftliche Gruppen und was können wir Menschen dadurch lernen?

Diese und weitere Fragen möchten wir gerne im Rahmen von Talks, Vorträgen und Podiumsdiskussionen erörtern.

Wir laden dich ein Konzepte, Theorien und Erfahrungswerte auf lokaler, regionaler oder Bundesweiter Ebene, mit den vielen Menschen zu teilen im Klimacamp zu teilen. Da kannst so für einen aufrichtigen Wissenstransfer und Austausch mit den verschiedensten Menschen beitragen. Deine Expertisen in diesen Austausch einzubringen und ebenso die angeführte Thematik zu erweitern, bereichert unsere

Du hast einen fachlichen Beitrag oder Erfahrungswerte? Du möchtest einen Vortrag, ein Seminar oder einen Workshop geben? Du möchtest an einer Podiumsdiskussion teilnehmen? Dann nimm Kontakt mit uns auf.

Hintergründe: Klimacamp vom 05.-13.10.2019

<https://extinctionrebellion.de/klimacamp/>

Kontakt: politik@extinctionrebellion.de oder 0177/8011774 (Tino Pfaff)

PS: Vielleicht wunderst du dich, über das recht unakademische "Call for Papers"? Wir haben bewusst diesen Weg gewählt, da wir Primär auf einen Wissenstransfer aus sind, der bestehende Wissenshierarchien auflösen versucht.